

Geschichte

immer werkt. geöffnet.

Gewerbe

etwa 9000 Kultur- Die Benutzung der Bücher ist erlaubt.

Ken.

Sekretär Dr. Wolter. sannaums, Eingang

Kirche

Verke aus früheren an die Staats- und

V.

ung und Unter- führenden Werke die Bücher auch

tschaft

glich neuer an 10-2 Sie enthält ihrer technischen

ellschaft

ntlich Physik Technologie und Sammlung von vorhanden. Die

Geschichte

der Geschichte und des Buchdruckes, ufen, umfasst die

sraelitischen

Sonnabend 11-14, Dr. Gegen 2000 Bibliothek und der

828, e. V.

e Bibliothek. Sie ihren Mitgliedern, Dr. Ude. Rechts- sträge befinden

der Kommission,

übernehme bildete, die öffentliche besticht als selbst- allier, Regierungs- Dr. Wahl, an. Die

41 (im Volkshelm);

kmal; a der Badenstadt; der Badenstadt; Badenstadt)

Lesesäle befinden sich an den Kollhöfen und in der Haselbrockstr. Leiter der Anstalt ist Oberbibliothekar Dr. Otto Plate; der Ausgabestelle B steht

Zum Entleihen von Büchern hat Haus berechtigt eine Lesekarte, die auf Grund eines polizeilichen Meldescheines oder einer Studentenkarte ausgestellt wird.

Die Ausgabestelle A umfasst etwa 81000 Bände; sie zerfällt in eine Ausleihbibliothek und einen Lesesaal. Ausleihe findet wochentags von 12-3

Die Ausgabestelle B enthält 14000 Bände und ist geöffnet Dienst. Donnerst. u. Sonnab. für Erwachsene von 12-2 u. 6-8, für Kinder v. 12-3.

Die Ausgabestelle C zählt 94224 Bände, sie verliert 1928: 295 600 Bände. Bücherausgabe wochentags, außer Mittwochs, von 12-3 durchgehend, Mittw. 12-3

Die Ausgabestelle E umfasst 14717 Bände und verliert im Jahre 1928: 77 650 Bände. Bücherausgabe Mont., Mittw., Freit. 12-3 und 6-8 Uhr geöffnet.

Die Ausgabestelle F enthält 22500 Bände und verliert 1928: 100 000 Bände. Das Lesezimmer enthält 37 Zeitschriften und 300 Bände. Bücherausgabe und Lesezimmer

Die Ausgabestelle G enthält 15000 Bände und verliert 1928: 111 000 Bände. Bücherausgabe tägl. von 12-3 und 6-8 Uhr, Sonnab. nur 12-3 Uhr geöffnet.

Akademische Lesehalle der Hamburgischen Universität im Studentenhau, neue Rabenstr. 13, ☎ H 5 Merkur 7628 u. Vulkan H 6 4571, BCo: M. M. Warburg & Co. u. P.Sch: 19164.

Zeitungen und Zeitschriftenabteilung (in- und ausländische Zeitungen), Bücherei, Vorlesungsverzeichnisse und amtliches Druckeschreibmaterial sämtlicher

Öffentliche Musikalien-Ausleihe Hamburg (Musik. Volkabibliothek) Die Öffentliche Musikalien-Ausleihe bezweckt die musikalische Erziehung

Theosophia-Bibliothek der Theosophia, e. V., Gneisenaustr. 5. Gebiete: Theosophie, Okkultismus, Spiritismus, Astrologie, Lebens- und Heilformen.

Volkabibliotheken des Vereins für Innere Mission. Der Verein für Innere Mission hat bei jedem seiner Stadtmissionare eine Bibliothek von guten Volks- und Jugendschriften angelegt, deren Benutzung

Volkbücherei in Ohlsdorf. Die Bücherei ist am 1. Oktober 1902 mit nahezu 200 Bänden eröffnet und jetzt auf reichlich 2300 Bände angewachsen. Lesesaal 1 u. jährlich. Zuwendungen werden in der Schule, Alsterdorferstr. 420, dankend entgegengenommen.

Volkbücherei für Fuhsbüttel und Kl.-Borstel. Bücherausgabe an jedem Freitag, abends von 7-8 Uhr, in der Turnhalle der neuen Volksschule am Ratsmühlendamm 89.

Kulturwissenschaftliche Bibliothek Warburg. Leiter: Prof. Dr. Fritz Saxl; Bibliothekarin: Dr. Gertrud Bing. Adr.: Hellwigstr. 116, ☎ H 6 Vulkan 9239, geöffnet 6-7, Dienst. u. Freit. 5-9 Uhr.

Museen, Sammlungen.

Das Botanische Museum (Warakundliche Schauausstellung) siehe unter Botanische Staatsinstitute, Seite 32

Mineralogisch-Geologisches Staatsinstitut siehe in diesem Abschnitt unter Bildungswesen, Seite 32

Museum für Hamburgische Geschichte siehe in diesem Abschnitt unter Bildungswesen, Seite 31

Das Museum für Kunst und Gewerbe siehe in diesem Abschnitt unter Bildungswesen, Seite 31

Museum für Völkerkunde siehe in diesem Abschnitt unter Bildungswesen, Seite 31

Das Zoologische Staatsinstitut und Zoologische Museum (1843) siehe in diesem Abschnitt unter Bildungswesen Seite 32

Hamburgische schulgesehichtliche Sammlung des Schulwissenschaftlichen Bildungswesens

Lehrerinnenseminar Freiligrathstr. 22. Die Sammlung ist 1897 gegründet worden und soll alles zusammenfassen, was geeignet ist, die hamburgische Schulgeschichte zu illustrieren.

Stiftung Haus Wedells

neue Rabenstrasse 31. Die Galerie enthält im wesentlichen alle Italiener und Holländer. Besichtigung nach Anmeldung im Dienstgebäude der Finanzdeputation, Gämsmarkt 86, Zimmer 284 oder bei dem Direktor der Kunsthalle.

Kunst-Sammlungen im Privatbesitz.

1) Gemälde alter Meister: bei A. Gilta, Dr. H. Bromberg, Frau Dr. Ankoine-Feil. 2) Gemälde neuer Meister: bei Frau H. F. Newman, Frau H. Simms, L. Behrens & Söhne, O. Blumenfeld, Hochkamp, R. Samson, Dr. Bauer, Hochkamp.

Münz-Sammlungen.

Es befinden sich an der staatlichen Sammlung von Antiken und Kunstmedaillen in der Kunsthalle, der vollständigen Sammlung Hamburger Medaillen und Münzen sowie einer allgemeinen Münzen- und Metallensammlung im

Hamburger Verein der Münzenfreunde, e. V.

Zweck: Förderung der Münzkunde und Zusammenschluss der Münzsammler, Vors.: Edm. Nordheim, ☎ H 5 Merkur 629, Heimhuderstr. 96; Schriftf.: Th. Bieder, Hammerstedtdamm 114; Schatzmeister: O. Schulenburg, Gärtwiete 10.

Naturalien-Sammlungen

Staatliche mineralogische und petrographische Sammlungen: Eine dem großen Publikum zugängliche mineralogisch-petrographische Schausammlung ist im Mineralogisch-geologischen Staatsinstitut Lübeckertor 22

Privat-Sammlungen: Das „Museum Umlauf“, Spielbodenplatz 8, enthält reichhaltige Sammlungen naturhistorischer und ethnographischer Gegenstände aus allen Weltteilen.

Dr. Fr. Dietrich. III. Insekten: Trichopt. — Dr. G. Ulmer. Känpf. — Ed. Wagner (Hemipt. pd.). W. Wagner (Cleid. orb. terr.). Dipt. — O. Kröber. Lepidopt. — palaearkt. Macrop. : Th. Albers, J. Andorf, O. H. Harder, Prof. Dr. med. K. Haselbrock H. H. Heyn, Rob. Horch, R. H. Janig, M. Kojan, H. H. Leonhardt, H. Lohb, M. Pagsla, G. Schnackenberg, C. Thiele, B. Zukowsky, palaearkt. Microtop. : Dr. med. M. Knoth. Coleopt. — F. Borchmann (Lagr., Allicul, Dr. P. Franck (Wasserkäfer), Meloid.); H. Gebien (Tenebrionid.) C. H. Groth (Myrmecophil.), M. Liebke (heim F.), Dr. med. Th. Lavak (Col.), W. Meyer (heim. F.), H. Flecke (heim F.), Dr. A. Rosenbohm (Hibellien), K. Sokolowski (heim. F.), H. Schlieber (Histerid.), C. Stern, Dr. G. v. Sydow (palaearkt.), W. Zirk (palaearkt.) — Hymenopt. — Dr. H. Augener (palaearkt.), Dr. G. Krüger (palaearkt. Apiden), Th. Meyer (palaearkt.), W. Wagner (palaearkt.) — IV. Conchylien: — V. Herbarien: M. Beyle, R. Timm. VI. Mineralien: C. W. F. Cappel, Carl Bauermeister.

Bildungswesen.

Schulwesen.

Das Verzeichnis des Beamtenpersonals sämtlicher höherer Staatsschulen sowie ein vollständiges Verzeichnis der öffentlichen und halböffentlichen Kirchen-, Stiftungs- und Vereinsschulen siehe Abschnitt I.

Die Hochschulbehörde.

Edmund Siemars-Alles.

Der Hochschulbehörde untersteht das Hochschulwesen des hamburgischen Staates. Das Hochschulwesen umfasst die Universität, die Wissenschaftlichen Anstalten, die Volkshochschule und das Technische Vorlesungswesen.

Die Hamburgische Universität hat die Aufgabe, durch Forschung und Lehre die Wissenschaften zu pflegen und zu verbreiten. Es liegt ihr ferner ob, innerhalb ihres Allgemeinen Vorlesungswesens dafür Sorge zu tragen, dass auch nichtwissenschaftliche Besucher durch die Teilnahme an Vorlesungen und